

Gustav Mahler Privatuniversität für Musik

## Anlage 02.6

# Musikpraktische<sup>1</sup> Inhalte von Prüfungen

für alle

Studiengänge  
Studienrichtungen  
Studienfächer  
Lehrgänge  
Schwerpunktstudien

---

<sup>1</sup> einschließlich pädagogischer Inhalte

## INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN.....	4
AKKORDEON .....	6
ANGEWANDTE SATZTECHNIK .....	7
BLOCKFLÖTE.....	7
CEMBALO.....	8
DIRIGIEREN .....	9
ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK .....	10
EUPHONIUM .....	11
FAGOTT.....	12
GESANG .....	13
GITARRE.....	14
HACKBRETT .....	15
HARFE .....	16
HORN.....	17
INSTRUMENTAL- UND GESANGSPÄDAGOGIK KLASSIK (ALLE STUDIENFÄCHER).....	18
INSTRUMENTAL- UND GESANGSPÄDAGOGIK JAZZ .....	19
INSTRUMENTAL- UND GESANGSPÄDAGOGIK VOLKSMUSIK.....	20
JAZZ KOMPOSITION&ARRANGEMENT .....	21
KAMMERMUSIK .....	22
KLARINETTE.....	23
KLAVIER .....	23
KOMPOSITION.....	25
KONTRABASS .....	25
KORREPETITION .....	26
MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGSKUNST JAZZ (ALLE JAZZ-INSTRUMENTE UND GESANG) .....	27
MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGSKUNST VOLKSMUSIK (ALLE VOLKSMUSIK-STUDIENFÄCHER) .....	28
OBOE .....	29
ORGEL.....	30
POSAUNE .....	31
QUERFLÖTE.....	32
SAXOPHON .....	33
SCHLAGWERK.....	34
SCHWERPUNKT ALTE MUSIK .....	35
SCHWERPUNKT CHOR- UND ENSEMBLELEITUNG.....	35

SCHWERPUNKT ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK.....	35
SCHWERPUNKT GESANG.....	36
SCHWERPUNKT INSTRUMENTALENSEMBLELEITUNG.....	36
SCHWERPUNKT JAZZ.....	36
SCHWERPUNKT KIRCHENMUSIK.....	37
SCHWERPUNKT KORREPETITION.....	37
SCHWERPUNKT MUSIKTHEATER.....	38
SCHWERPUNKT MUSIKTHEORIE.....	38
SCHWERPUNKT PÄDAGOGIK DER MUSIKKUNDE.....	38
SCHWERPUNKT POPULARMUSIK.....	38
SCHWERPUNKT POPULARMUSIK SONGWRITING & ARRANGEMENT.....	39
SCHWERPUNKT VOLKSMUSIK.....	39
SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH GESANG (KÜNSTLERISCH).....	39
SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH JAZZ (KÜNSTLERISCH).....	40
SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH KLASSIK (KÜNSTLERISCH).....	40
SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH VOLKSMUSIK (KÜNSTLERISCH).....	41
SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH GESANG (PÄDAGOGISCH).....	41
SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH JAZZ (PÄDAGOGISCH).....	42
SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH KLASSIK (PÄDAGOGISCH).....	43
SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH VOLKSMUSIK (PÄDAGOGISCH).....	43
TROMPETE.....	44
TUBA.....	45
UNIVERSITÄTSLEHRGANG CHOR- UND VOKALENSEMBLE.....	46
UNIVERSITÄTSLEHRGANG ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK.....	46
UNIVERSITÄTSLEHRGANG GESANG.....	47
UNIVERSITÄTSLEHRGANG KIRCHENMUSIK.....	47
UNIVERSITÄTSLEHRGANG MUSIKTHEORIE.....	48
VIOLA.....	48
VIOLINE.....	49
VIOLONCELLO.....	50
VORBEREITUNGSLEHRGANG JAZZ KOMPOSITION&ARRANGEMENT.....	51
VORBEREITUNGSLEHRGANG JAZZ.....	51
VORBEREITUNGSLEHRGANG KLASSIK.....	52
VORBEREITUNGSLEHRGANG VOLKSMUSIK.....	52
ZITHER.....	52

## **Allgemeine Bestimmungen**

(1) Die vorliegenden Prüfungstabellen geben eine Übersicht über die Rahmenbedingungen der musikpraktischen Teile von Prüfungen in Bezug auf

- die Rasterung von Prüfungen
- die grundsätzliche Programmdiversität
- die Mindestdauer der Prüfungen für:
  1. Zulassungsprüfungen
  2. Prüfungen nach dem 4. Semester bzw. gegebenenfalls nach dem 6. Semester
  3. Bachelor-Prüfungen
  4. Master-Prüfungen
  5. Abschlussprüfungen von Universitätslehrgängen
  6. Abschlussprüfungen von Schwerpunktstudien

(2) Es obliegt den zuständigen Studienkommissionen, für jede Studienrichtung, jedes Studienfach, jeden Universitätslehrgang und jedes Schwerpunktstudium Präzisierungen der Prüfungsprogramme im Detail vorzunehmen, insbesondere:

1. nähere Bestimmung der Anzahl der vorzubereitenden Werke
2. nähere Bestimmungen bezüglich der Auswahl der Stile, Epochen und Gattungen der vorzubereitenden Werke
3. Nennung von Werkbeispielen als Beschreibung des zu bewältigenden technischen oder künstlerischen Schwierigkeitsgrads
4. Mögliche Zulassung kammermusikalischer Werke
5. Vorschriften bezüglich des Auswendigspiels

(3) Für alle anderen Prüfungen mit musikpraktischen Inhalten wie

1. Semesterprüfungen des zkF
2. Modulprüfungen musikpraktischer Module
3. kommissionelle Wiederholungsprüfungen
4. eventuelle künstlerische Zulassungsprüfungen zu Master-Studien (siehe Abs. 7)

obliegt es den zuständigen Studienkommissionen, für jede Studienrichtung, jedes Studienfach, jeden Universitätslehrgang und jeden Schwerpunkt die musikpraktischen Inhalte der Prüfungen analog zu Abs. 2, Punkte 1-5 im Detail festzulegen.

(4) Alle Festlegungen und Präzisierungen von künstlerischen Prüfungsinhalten durch die jeweiligen Studienkommissionen sind dem Senat der GMPU zur Genehmigung vorzulegen und nach erfolgter Genehmigung auf geeignete und allgemein zugängliche Weise rechtzeitig zu veröffentlichen.

(5) Bei der Festlegung und Präzisierung der Prüfungsprogramme ist auf die allgemeinen Regelungen für Prüfungen, wie sie im Universitätsgesetz 2002 und in der Studien- und Prüfungsordnung der GMPU festgelegt sind, Bedacht zu nehmen.

(6) Bei der Festlegung und Präzisierung der musikpraktischen Prüfungsprogramme durch die zuständigen Studienkommissionen ist außerdem darauf Rücksicht zu nehmen, den in den betreffenden Curricula veranschlagten Workload für musikpraktische Prüfungen nicht zu überschreiten, um eine Vergleichbarkeit des Prüfungs-Workload innerhalb der GMPU zu gewährleisten.

- (7) Laut Universitätsgesetz 2002, § 64, Abs. 3, ist als Zugangsvoraussetzung zu einem Masterstudium der Nachweis eines abgeschlossenen Bachelorstudiums der gleichen Studienrichtung bzw. des gleichen Studienfachs bzw. der Nachweis der Absolvierung eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten postsekundären Institution notwendig. In letzterem Fall ist auch der Nachweis der künstlerischen Eignung in Form einer qualitativen Zulassungsprüfung zu erbringen, über deren Inhalt die Studienkommission des jeweiligen Studienfachs Regelungen erlässt.

<b>Studienfach</b>	<b>AKKORDEON</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten  Ein Programm nach freier Wahl aus Werken verschiedener Stilepochen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein polyphones Werk komponiert vor 1800 im Schwierigkeitsgrad der Inventionen und Sinfonien von J. S. Bach</li> <li>2. Eine Originalkomposition</li> <li>3. Ein Werk virtuosens Charakters</li> <li>4. Prima Vista-Spiel</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl in einer Mindestdauer von 10 Minuten aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein polyphones Werk im Schwierigkeitsgrad von J. S. Bach, Wohltemperiertes Klavier)</li> <li>2. Eine Sonate aus dem Barock</li> <li>3. Eine Originalkomposition aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>4. Ein zyklisches Werk</li> <li>5. Ein virtuosens Werk</li> <li>6. Ein Werk der Kammermusik</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Akkordeon oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b>  Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein polyphones Werk im Schwierigkeitsgrad von J. S. Bach, Wohltemperiertes Klavier I/II, Präludium und Fuge</li> <li>2. Mindestens ein Werk des Barock</li> <li>3. Eine Originalsuite oder -sonate</li> <li>4. Ein Originalwerk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>5. Ein virtuosens Werk</li> <li>6. Ein Werk der Kammermusik</li> <li>7. Ein Akkordeonkonzert</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b>ANGEWANDTE SATZTECHNIK</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der kreativen Fähigkeiten durch Improvisationen oder Vorlage eigener Arrangier- bzw. Kompositionsversuche</li> <li>2. Überprüfung musikalischer Grundfertigkeiten am Klavier; auf Wunsch kann auch ein anderes Instrument gewählt werden.</li> <li>3. Schriftliche Überprüfung musiktheoretischer Grundkenntnisse</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	Vorlage eines Werks nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts erlaubt.
<b>Prüfung nach dem 6.Semester</b>	Eine Lehrprobe von 15 Minuten Dauer mit SchülerInnen aus der Lehrveranstaltung Praktikum Lehrpraxis
<b>Bachelorprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Präsentation diverser während des Bachelorstudiums entstandener Arbeiten und Projekte aus dem zKF von einer Minstdauer von 15 Minuten.</li> <li>2. Kolloquium über die präsentierten Arbeiten und Projekte</li> </ol> <p><b>Pädagogische Prüfung: Minstdauer: 45 Minuten</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehrauftritt mit SchülerInnen aus dem Praktikum Lehrpraxis</li> <li>2. Lehrauftritt mit unbekanntem SchülerInnen</li> <li>3. Kurzpräsentation der Bachelorarbeit</li> <li>4. Kolloquium über Fragen zur Bachelorarbeit, zu den präsentierten Arbeiten/Projekten und zur Musikpädagogik</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b>BLOCKFLÖTE</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden: eine für Sopranblockflöte und eine für Altblockflöte</li> <li>2. Ein frühbarockes Werk</li> <li>3. Ein ganzes Werk aus dem Barock</li> <li>4. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Minstdauer 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <p>Im Programm müssen enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausschließlich ganze Werke</li> <li>• mindestens ein ausgezierter langsamer Satz</li> <li>• Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte</li> <li>• Das Programm kann ein Werk für Blockflötenensemble und/oder ein Werk für Kammermusik enthalten.</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vier Etüden</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Ein Werk aus dem Frühbarock</li> <li>3. Zwei barocke Sonaten unterschiedlicher Stile</li> <li>4. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>5. Ein Konzert</li> <li>6. Ein Werk nach freier Wahl</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Blockflöte oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b>  Mindestprogrammdauer: 90 Minuten  Im Programm müssen enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausschließlich ganze Werke</li> <li>• mindestens ein ausgezierter langsamer Satz</li> <li>• Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte</li> <li>• Das Programm kann ein Werk für Blockflötenensemble und/oder ein Werk für Kammermusik enthalten. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Etüden unterschiedlichen Charakters</li> <li>2. Ein Solowerk</li> <li>3. Ein frühbarockes Werk</li> <li>4. Drei Werke unterschiedlicher Stile aus dem Spätbarock</li> <li>5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>6. Ein Konzert</li> <li>7. Ein Werk freier Wahl</li> </ol> </li> </ul>

<b>Studienfach</b>	<b>CEMBALO</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Auswahl von drei Werken aus der Zeit vor J. S. Bach</li> <li>2. Ein repräsentatives Werk von J. S. Bach</li> <li>3. Zwei Sonaten von D. Scarlatti</li> <li>4. Ein Werk der Vorklassik / Klassik</li> <li>5. Ein Werk der Moderne</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestdauer 10 Minuten  Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei repräsentative Werke alter Meister</li> <li>2. Ein repräsentatives Werk von J. S. Bach</li> <li>3. Zwei Sonaten von D. Scarlatti</li> <li>4. Ein Ordre von F. Couperin,  oder eine Auswahl von Werken von J.Ph. Rameau,  oder eine Suite von J. H. d'Anglebert</li> <li>5. Eine Sonate der Vorklassik</li> <li>6. Ein Werk der Moderne</li> </ol>



MASTER	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Cembalo oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Toccata oder eine Partita von G. Frescobaldi</li> <li>2. Drei Werke aus der Zeit vor J. S. Bach oder von Zeitgenossen Bachs aus verschiedenen Ländern</li> <li>3. Ein repräsentatives Werk von J. S. Bach</li> <li>4. Ein Ordre von F. Couperin</li> <li>5. Zwei Sonaten (Allegro) von D. Scarlatti</li> <li>6. Eine Suite von G.F. Händel</li> <li>7. Eine Sonate oder ein Variationswerk aus der frühen Klassik von Komponisten wie Mozart, Haydn, C. Ph. E. Bach etc.</li> <li>8. Ein Solokonzert oder ein repräsentatives Werk für Cembalo Concertante von Komponisten wie J. S. Bach, J. Haydn, W.A. Mozart, G. Paisiello, D. Cimarosa etc.</li> <li>9. Ein Werk der Moderne</li> </ol>

Studienfach	<b>DIRIGIEREN</b>
BACHELOR	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schriftliche Überprüfung musiktheoretischer Grundkenntnisse</li> <li>2. Ausreichende Kenntnisse im Klavierspiel, nachzuweisen in einem Vorspiel mit einem frei zu wählenden Programm von mindestens 10 Minuten Dauer</li> <li>3. Prima Vista-Spiel Klavier</li> <li>4. Prima Vista-Singen</li> <li>5. Praktischer Test der schlagtechnischen Eignung</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	Dirigieren eines Orchesterwerks nach freier Wahl in der Mindestdauer von 15 Minuten
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Partiturspiel (vorbereitet und Prima Vista)</li> <li>2. Spielen eines vorbereiteten Klavierauszugs</li> <li>3. Prima Vista-Spielen eines Klavierauszugs</li> <li>4. Dirigieren von zwei Orchesterwerken nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter</li> </ol>
MASTER	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Dirigieren oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestdauer: 90 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Partiturspiel (vorbereitet und Prima Vista)</li> <li>2) Darstellung einer Opernszene am Klavier mit angedeutetem Singen</li> <li>3) Spielen eines vorbereiteten Klavierauszugs</li> </ol>

	4) Prima Vista-Spielen eines Klavierauszugs 5) Dirigieren eines Opernrezitativs mit Solist und Klavierbegleitung 6) Dirigieren eines Werkes mit Instrumental/Gesangs-Solisten 7) Dirigieren von drei Orchesterwerken nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter
--	--

<b>Studienrichtung</b>	<b>ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	1. Gruppenprüfung: Spontane Imitations-, Improvisations- und Gestaltungsaufgaben aus den Bereichen Musik, Bewegung und Stimme. 2. Instrumental- oder Gesangsprüfung: Vortrag von zwei Werken mittleren Schwierigkeitsgrades nach freier Wahl
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	Mitgestaltung einer Performance unter ganzheitlichem Aspekt zu Musik-Bewegung-Stimme als Solist oder als Kleingruppe
<b>Bachelorprüfung</b>	<b>Künstlerischer Teil:</b> Mindestdauer: 20 Minuten 1) Performance unter ganzheitlichem Aspekt zu Musik-Bewegung-Stimme als Solist oder als Kleingruppe <b>Pädagogische Prüfung:</b> Mindestprüfungsdauer: 50 Minuten 1. Planung, Durchführung und Nachbereitung einer Unterrichtsstunde (40 bis 50 Minuten) aus dem EMP-Fächerkanon 2. Kurzpräsentation der Bachelor-Arbeit 3. Kolloquium über die Bachelor-Arbeit und über Themen der Didaktik/Methodik, der Lehrplankenntnis; Fragen zur Unterrichtssequenz
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium EMP oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<b>Künstlerischer Teil:</b> Mindestdauer: 30 Minuten 1) Selbstständig erarbeitete Performance unter ganzheitlichem Aspekt zu Musik-Bewegung-Stimme als Solist oder als Kleingruppe <b>Pädagogische Prüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzpräsentation der Masterarbeit</li> <li>• Kolloquium über die Master-Arbeit und zu Themen der Didaktik/Methodik, der Lehrplankenntnis; Fragen zur Unterrichtssequenz</li> </ul>

<b>Studienfach</b>	<b><i>EUPHONIUM</i></b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Dur- und zwei Molltonleitern mit Dreiklängen mit mindestens 4# und 4b mit verschiedenen Artikulationen</li> <li>2. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>3. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>4. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestdauer 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>2. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>3. Zwei ganze Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>4. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>5. Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Euphonium oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm muss ein Konzert enthalten sein.</li> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei ganze Werke aus den wesentlichen Stilepochen für das Instrument</li> <li>2. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>3. Drei Etüden unterschiedlichen Charakters</li> <li>4. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>

<b>Studienfach</b>	<b>FAGOTT</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Dur-Tonleitern mit paralleler Moll-Tonleiter und Dreiklangszerlegungen</li> <li>2. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>3. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>4. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Minstdauer 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <p>Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Etüden</li> <li>2. Ein Werk nach freier Wahl</li> <li>3. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>4. Ein Konzert</li> <li>5. Sechs Orchesterstellen</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Fagott</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b></p> <p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <p>Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Etüden</li> <li>2. Ein Konzert oder eine Sonate aus dem Barock</li> <li>3. Ein Konzert aus einer anderen Stilepoche</li> <li>4. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>5. Zwei Werke nach freier Wahl</li> <li>6. Acht Orchesterstellen</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b>GESANG</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 15 Minuten Lieder und Arien sind auswendig vorzutragen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Arien und zwei Lieder aus unterschiedlichen Stilepochen, davon ein Werk in deutscher Sprache und ein Werk in italienischer Sprache</li> <li>2. ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert in postromantischer Tonsprache</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten Lieder und Arien sind auswendig vorzutragen. Das Programm muss mindestens zwei Werke aus dem 20./21. Jahrhundert in postromantischer Tonsprache enthalten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fünf Lieder</li> <li>2. Fünf Arien aus Opern oder Oratorien</li> <li>3. Eine vollständige Opernpartie</li> <li>4. Eine vollständige Oratorienpartie</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Gesang oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten Lieder und Arien sind auswendig vorzutragen. Im Programm müssen alle für Gesang relevanten Stilepochen enthalten sein; mindestens zwei Werke davon aus dem 20./21. Jahrhundert in postromantischer Tonsprache</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zehn Lieder aus verschiedenen Stilepochen</li> <li>2. Sechs Opernarien (einschließlich Rezitativen)</li> <li>3. Vier Oratorienarien</li> <li>4. Ein Werk in kammermusikalischer Besetzung</li> <li>5. Eine vollständige Opernpartie</li> <li>6. Eine vollständige Oratorienpartie</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b><i>GITARRE</i></b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei oder mehrere Werke aus verschiedenen Stilepochen; mindestens ein langsamer und ein schneller Satz.</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung der Fortschritte in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Sätze aus den Sonaten oder Partiten von J. S. Bach</li> </ol> <p><b>oder</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. drei Sätze aus vergleichbaren Werken anderer Komponisten</li> <li>2. Ein Werk aus der Klassik oder Romantik</li> <li>3. Weitere Werke nach freier Wahl</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Gitarre</li> </ul> <p><b>oder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Konzert für Gitarre und Orchester</li> </ol> <p><b>oder</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eine Suite, Sonate oder Partita von J. S. Bach</li> </ol> <p><b>oder</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. vergleichbare Werke anderer Komponisten</li> <li>2. Werke nach freier Wahl aus mindestens vier Stilepochen</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b>HACKBRETT</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden von mittlerem Schwierigkeitsgrad</li> <li>2. Ein mehrsätziges Werk des 17./18. Jahrhunderts</li> <li>3. Ein Solostück aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>4. Ein Werk aus Jazz, Popular- oder Folkmusik.</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Originalliteratur aus dem 18. Jahrhundert kann auch auf einem historischen Instrument (Salterio) vorgetragen werden. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden von gehobenem Schwierigkeitsgrad</li> <li>2. Zwei Werke aus dem 17./18. Jahrhundert, davon ein Werk solistisch</li> <li>3. Ein Solostück aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>4. Ein kammermusikalisches Werk</li> <li>5. Ein Werk aus Jazz, Popular- oder Folkmusik</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Hackbrett oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Originalliteratur aus dem 18. Jahrhundert kann auch auf einem historischen Instrument (Salterio) vorgetragen werden. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden von gehobenem Schwierigkeitsgrad</li> <li>2. Mindestens zwei Werke aus dem 17./18. Jahrhundert, davon eines solistisch</li> <li>3. Mindestens ein kammermusikalisches Werk</li> <li>4. Mindestens ein Solostück aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>5. Mindestens zwei kammermusikalische Werke aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>6. Mindestens zwei Werke aus Jazz, Popular- oder Folkmusik.</li> </ol> </li> </ul>

<b>Studienfach</b>	<b>HARFE</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde nach freier Wahl</li> <li>2. Mindestens zwei Solowerke nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen</li> <li>3. Ein Solowerk aus der Stilepoche der Klassik</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Punkt 2) kann auch ein Werk der Kammermusikliteratur beinhalten.</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde von gehobenem Schwierigkeitsgrad</li> <li>2. Mindestens zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen</li> <li>3. Ein Konzert nach freier Wahl</li> <li>4. Drei exponierte Stellen aus der Orchesterliteratur</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Harfe oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Eine Konzertetüde oder ein virtuoses Werk vergleichbarer Schwierigkeit</li> <li>2) Ein Solo-Werk aus dem Barock</li> <li>3) Ein Solo-Werk aus der Klassik</li> <li>4) Zwei Solo-Werke aus Romantik, Impressionismus oder 20./21. Jahrhundert</li> <li>5) Ein Kammermusikwerk</li> <li>6) Ein Konzert nach freier Wahl</li> <li>7) Fünf exponierte Stellen aus der Orchesterliteratur</li> </ol>



<b>Studienfach</b>	<b>HORN</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Dur- und zwei Molltonleitern mit Dreiklängen mit mindestens 4# und 4b mit verschiedenen Artikulationen</li> <li>2. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>3. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>4. Zwei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>6. Transponieren nach E - Es - D - C - B basso</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>2. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>3. Zwei repräsentative Werke nach freier Wahl aus den Stilepochen Barock, Klassik oder Romantik</li> <li>4. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>5. Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Horn oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens drei repräsentative Werke nach freier Wahl aus den wesentlichen Stilepochen für das Instrument</li> <li>2. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>3. Drei Etüden unterschiedlichen Charakters</li> <li>4. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>

Studiengang IGP Studienrichtung Klassik	<b><i>Instrumental- und Gesangspädagogik Klassik (alle Studienfächer)</i></b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	Mindestprogrammdauer: 20 Minuten Das Programm entspricht der Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung in das Bachelorstudium Musikalische Aufführungskunst des jeweiligen Studienfachs
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	Mindestprogrammdauer: 10 Minuten Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.
<b>Pädagogische Prüfung nach dem 6.Semester</b>	Eine Lehrprobe von 15 Minuten Dauer mit einer Schülerin/einem Schüler aus der Lehrveranstaltung Praktikum Lehrpraxis
<b>Bachelorprüfung</b>	<b>Künstlerische Prüfung:</b> Mindestprogrammdauer: 45 Minuten Vortrag eines künstlerischen Programms, das alle für das Studienfach relevanten Stilbereiche umfasst und sich an den inhaltlichen und künstlerischen Anforderungen des Programms der Bachelorprüfung Musikalische Aufführungskunst des jeweiligen Studienfachs orientiert. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts muss im Programm enthalten sein. <b>Pädagogische Prüfung:</b> Mindestdauer: 45 Minuten <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Zwei Lehrauftritte von je 15 Minuten Dauer mit einer Schülerin/einem Schüler aus der Lehrveranstaltung Praktikum Lehrpraxis und einer/einem FremdschülerIn</li> <li>2) Kurzpräsentation der Bachelor-Arbeit</li> <li>3) Kolloquium über die Bachelor-Arbeit und Aspekte der Musikpädagogik und Interpretation</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Instrumental- und Gesangspädagogik</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<b>Künstlerische Prüfung:</b> Mindestprogrammdauer: 75 Minuten Vortrag eines künstlerischen Programms, das alle für das Studienfach relevanten Stilbereiche umfasst und sich an den inhaltlichen und künstlerischen Anforderungen des Programms der Masterprüfung Musikalische Aufführungskunst des jeweiligen Studienfachs orientiert. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts muss im Programm enthalten sein. <b>Pädagogische Prüfung:</b> Mindestdauer: 30 Minuten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzpräsentation der Master-Arbeit</li> <li>• Kolloquium über den Inhalt der Master-Arbeit und über Aspekte der Musikpädagogik und Interpretation</li> </ul>

<b>Studiengang</b>	<b>INSTRUMENTAL- UND GESANGSPÄDAGOGIK JAZZ</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsprüfung</b>	<p>Minstdauer: 20 Minuten</p> <p>Das Programm entspricht der Zulassungsprüfung in das Bachelorstudium Musikalische Aufführungskunst des jeweiligen</p> <p>1. Studienfachs Jazz</p>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Die Dauer wird von der Studienkommission Jazz festgelegt.</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt:</p> <p>1. Zwei Etüden oder Solotranskriptionen</p> <p>2. Drei Jazz Stücke nach freier Wahl und weitere Stücke nach kommissioneller Auswahl aus einer vorzulegenden Repertoireliste, deren Umfang von der Studienkommission Jazz festgelegt wird.</p>
<b>Prüfung nach dem 6.Semester</b>	<p>Eine Lehrprobe von 15 Minuten Dauer mit einer Schülerin/einem Schüler aus der Lehrveranstaltung Praktikum Lehrpraxis</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b></p> <p>Die Dauer, der genaue Inhalt und der künstlerische Qualitätsanspruch des Programms werden von der Studienkommission Jazz in Analogie zu den allgemeinen Regelungen der Prüfungsordnung der GMPU bezüglich Bachelor-Prüfungen festgelegt.</p> <p>Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das alle für das Studienfach relevanten Stilbereiche umfasst.</p> <p><b>Pädagogische Prüfung:</b> Minstdauer: 45 Minuten</p> <p>1) Zwei Lehrauftritte von je 15 Minuten Dauer mit einer Schülerin/einem Schüler aus der Lehrveranstaltung Praktikum Lehrpraxis und einer/einem FremdschülerIn</p> <p>2) Kurzpräsentation der Bachelor-Arbeit</p> <p>3) Kolloquium über die Bachelor-Arbeit und Aspekte der Musikpädagogik</p>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Instrumental- und Gesangspädagogik Jazz</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gleichwertiges Studium an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung (§64 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002 in der geltenden Fassung)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b></p> <p>Die Dauer, der genaue Inhalt und der künstlerische Qualitätsanspruch des Programms werden von der Studienkommission Jazz in Analogie zu den allgemeinen Regelungen der Prüfungsordnung der GMPU bezüglich Master-Prüfungen festgelegt.</p>

Studiengang IGP Studienrichtung Volksmusik	<b><i>Instrumental- und Gesangspädagogik VOLKSMUSIK</i></b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	Mindestprogrammdauer: 20 Minuten Das Programm entspricht der Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung in das Bachelorstudium Musikalische Aufführungskunst des jeweiligen Studienfachs Volksmusik
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	Mindestprogrammdauer: 10 Minuten Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.
<b>Pädagogische Prüfung nach dem 6.Semester</b>	Eine Lehrprobe von 15 Minuten Dauer mit einer Schülerin/einem Schüler aus der Lehrveranstaltung Praktikum Lehrpraxis
<b>Bachelorprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b> Mindestprogrammdauer: 45 Minuten Vortrag eines künstlerischen Programms, das alle wichtigen Stilbereiche bzw. Tanzgattungen umfasst und sich an Anforderungen des Programms der Bachelorprüfung Musikalische Aufführungskunst Volksmusik orientiert.</p> <p><b>Hauptinstrument:</b> Mindestprogrammdauer: 30 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fünf solistische Pflichtstücke</li> <li>2. Mindestens zwei solistische Stücke aus einer Repertoireliste von zehn Stücken</li> <li>3. Vier Stücke nach freier Wahl mit dem Hauptinstrument in verschiedensten Ensemblebesetzungen</li> </ol> <p><b>Nebeninstrument:</b> Mindestprogrammdauer 15 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vortrag von Stücken nach freier Wahl</li> <li>2. Drei Stücke mit Einbindung des Nebeninstruments in verschiedenen Ensemblebesetzungen</li> </ol> <p><b>Pädagogische Prüfung:</b> Mindestdauer: 45 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Lehrauftritte von je 15 Minuten Dauer mit einer Schülerin/einem Schüler aus der Lehrveranstaltung Praktikum Lehrpraxis und einer/einem FremdschülerIn</li> <li>2. Kurzpräsentation der Bachelor-Arbeit</li> <li>3. Kolloquium über die Bachelor-Arbeit und Aspekte der Musikpädagogik und Interpretation</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Instrumental- und Gesangspädagogik, oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b> Mindestprogrammdauer: 75 Minuten Vortrag eines künstlerischen Programms, das alle wichtigen Stilbereiche bzw. Tanzgattungen umfasst und sich an den inhaltlichen und künstlerischen Anforderungen des Programms der Masterprüfung Musikalische Aufführungskunst Volksmusik orientiert.</p> <p><b>Hauptinstrument:</b> Mindestprogrammdauer: 50 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fünf solistische Pflichtstücke</li> <li>2. Mindestens fünf solistische Stücke aus einer Repertoireliste von zehn Stücken</li> <li>3. Vier Stücke nach freier Wahl mit dem Hauptinstrument in verschiedenen Ensemblebesetzungen</li> </ol> <p><b>Nebeninstrument:</b> Mindestprogrammdauer: 25 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Vortrag von Stücken nach freier Wahl</li> <li>4. Vier Stücke mit Einbindung des Nebeninstruments in verschiedenen Ensemblebesetzungen</li> </ol> <p><b>Pädagogische Prüfung:</b> Mindestdauer: 30 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzpräsentation der Master-Arbeit</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium über den Inhalt der Masterarbeit und über Aspekte der Musikpädagogik und der Interpretation</li> </ul>
--	--

<b>Studienfach</b>	<b>JAZZ KOMPOSITION&amp;ARRANGEMENT</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundkenntnisse im Klavierspiel: Spielen eines Jazzstandards (Melodie mit einfachen Voicings; Solieren nicht verbindlich)</li> <li>2. Spielen eines selbst gewählten Jazzstücks auf dem Hauptinstrument</li> <li>3. Vorlage von mindestens drei eigenen kompositorischen Arbeiten /Arrangements in unterschiedlichen Stilen und/oder unterschiedlichen Instrumentationen in einer Aufführungsdauer von mindestens zehn Minuten: Wesentliche Teile sollten auskomponiert sein; die Arbeiten sind spätestens zwei Wochen vor der Zulassungsprüfung einzureichen.</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	Vorlage von mindestens zwei Werken aus dem für die Bachelorprüfung erforderlichen Portfolio.
<b>Bachelorprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens fünf eigene Werke in einer Dauer der auskomponierten Teile von insgesamt mindestens 20 Minuten.</li> <li>• Vorzulegen sind die Werke in Partiturform, über die der/die KandidatIn von der Prüfungskommission befragt wird. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Werk für Big Band</li> <li>2. Ein Werk für Small Group (Rhythmsection plus 2-6 zusätzliche Instrumente)</li> <li>3. Arrangement eines Jazz-Standards oder Pop-Stückes in frei wählbarer Besetzung</li> <li>4. Ein Werk der Kammermusik (Komposition ohne Rhythmusgruppe), zur Gänze oder im überwiegenden Anteil auskomponiert</li> </ol> <b>oder</b> ein Werk der Vokalmusik (Chor, Solostücke, etc.) zur Gänze oder im überwiegenden Teil auskomponiert <b>oder</b> ein Solo-Stück, zur Gänze oder im überwiegenden Teil auskomponiert <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Ein Werk nach freier Wahl, das auch in anderer Form wie z.B. als MIDI oder in graphischer Notation vorgelegt werden kann.</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Jazz Komposition&amp;Arrangement oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens acht eigene Werke in einer Dauer der auskomponierten Teile von insgesamt mindestens 40 Minuten.</li> <li>• Vorzulegen sind die Werke in Partiturform, über die der/die KandidatIn von der Prüfungskommission befragt wird.</li> <li>• Der/die KandidatIn stellt einen repräsentativen Teil seiner/ihrer für die Master-Prüfung eingereichten Arbeiten im Rahmen einer konzertanten Aufführung der Öffentlichkeit vor. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Werk für Big Band</li> <li>2. Ein Werk für Small Group (Rhythm section plus 2-6 zusätzliche Instrumente)</li> <li>3. Arrangement eines Jazz-Standards oder Pop-Stückes in frei wählbarer Besetzung</li> <li>4. Ein Werk der Kammermusik (Komposition ohne Rhythmusgruppe), zur Gänze oder im überwiegenden Anteil auskomponiert</li> <li>5. Ein Werk der Vokalmusik (Chor, Solostücke, etc.), zur Gänze oder im überwiegenden Teil auskomponiert</li> </ol> </li> </ul>

	<p><b>oder</b> Ein Solo-Stück, zur Gänze oder im überwiegenden Teil auskomponiert</p> <p>6. Weitere Werke nach freier Wahl, die auch in anderer Form wie z.B. als MIDI oder in graphischer Notation vorgelegt werden können.</p>
--	--

<b>Studienfach</b>	<b>KAMMERMUSIK</b>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium eines für das Studium Kammermusik geeigneten zentralen künstlerischen Fachs,</li> </ul> <p><b>oder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul> <p>Mindestens zwei Werke der Kammermusik nach freier Wahl in einer Dauer von mindestens 30 Minuten in der für das Studium angemeldeten Besetzung, die die Beurteilung der Eignung des Ensembles für das Masterstudium Kammermusik erlauben.</p>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <p>1) Mindestens vier vollständige Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen, für das Ensemble repräsentativen Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter</p>

<b>Studienfach</b>	<b>KLARINETTE</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Dur-Tonleitern mit paralleler harmonischer Moll-Tonleiter und Dreiklangszerlegungen nach freier Wahl</li> <li>2. Zwei Etüden nach freier Wahl, mit unterschiedlichen Schwerpunkten</li> <li>3. Zwei Werke (oder einzelne Sätze daraus), darunter mindestens ein langsamer und ein schneller Satz, aus unterschiedlichen Stilepochen</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Etüden nach freier Wahl, mit unterschiedlichen Schwerpunkten</li> <li>2. Ein Werk der Vorklassik / Klassik</li> <li>3. Ein Werk der Romantik</li> <li>4. Ein Werk des 20./21 Jahrhunderts</li> <li>5. Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Klarinette oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm muss ein Konzert enthalten sein.</li> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Etüden nach freier Wahl mit unterschiedlichen Schwerpunkten</li> <li>2. Ein Werk der Klassik</li> <li>3. Ein Werk der Romantik</li> <li>4. Ein repräsentatives Werk nach freier Wahl</li> <li>5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>6. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>

<b>Studienfach</b>	<b>KLAVIER</b>
--------------------	----------------

<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Eine virtuose Etüde</li> <li>2) Ein Werk von J. S. Bach (z.B. aus dem Wohltemperierten Klavier)</li> <li>3) Eine klassische Sonate (J. Haydn, W.A. Mozart, L. v. Beethoven)</li> <li>4) Ein Werk der Romantik bzw. des Impressionismus</li> <li>5) Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Zwei Etüden, davon eine von F. Chopin</li> <li>2) J. S. Bach: zwei Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier oder ein größeres Werk</li> <li>3) Eine Sonate von Beethoven, Haydn oder Mozart</li> <li>4) Ein Vortragsstück der Romantik bzw. der ersten Hälfte des 20.Jahrhunderts</li> <li>5) Ein Vortragsstück in moderner Klangsprache (nach 1950)</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Klavier oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b></p> <p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <p>Das Programm ist grundsätzlich auswendig vorzutragen; ein Werk des Prüfungsprogramms kann mit Noten gespielt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) J. S. Bach: nach Wahl zwei Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier oder ein zyklisches Werk</li> <li>2) zwei Etüden (eine davon von F. Chopin)</li> <li>3) zwei klassische Sonaten; <ol style="list-style-type: none"> <li>a) eine Sonate von L. v. Beethoven ab op. 53 (ausgenommen op. 79)</li> <li>b) ein Werk aus der mittleren Schaffensperiode von L. v. Beethoven (op. 2/1 bis op. 31/3) oder W.A. Mozart (außer KV 545) oder J. Haydn (außer Nr.27 und 37)</li> </ol> </li> <li>4) eine repräsentative Komposition der Romantik oder der impressionistischen Stilepoche</li> <li>5) ein repräsentatives Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>6) ein Klavierkonzert - je nach gewählter Stilepoche (Barock, Klassik, Romantik, zeitgenössisch) kann aus den Gruppen 1, 3b, 4 oder 5 ein Werk entfallen.</li> </ol>



Studienfach	<b>KOMPOSITION</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der kreativen Fähigkeiten durch Vorlage eigener Kompositionsversuche</li> <li>2. Überprüfung musikalischer Grundfertigkeiten am Klavier; auf Wunsch kann auch ein anderes Instrument gewählt werden.</li> <li>3. Schriftliche Überprüfung musiktheoretischer Grundkenntnisse</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage einer Komposition nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts erlaubt.</li> </ul>
<b>Bachelorprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation von während des Bachelorstudiums entstandener Kompositionen in unterschiedlichen Besetzungen in der Mindestaufführungsdauer von 20 Minuten.</li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Komposition oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation diverser während des Masterstudiums entstandener Kompositionen in unterschiedlichen Besetzungen in der Mindestaufführungsdauer von 30 Minuten.</li> <li>• Vorstellung eines repräsentativen Teils der für die Master-Prüfung eingereichten Werke im Rahmen einer öffentlichen Aufführung</li> <li>• Kolloquium über die präsentierten Kompositionen</li> </ul>

Studienfach	<b>KONTRABASS</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde vom Mindestschwierigkeitsgrad F. Simandl: 30 Etüden oder O. Rühm: Progressive Etüden II</li> <li>2. Zwei oder mehr Werke (oder einzelne Sätze daraus) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen; ein langsamer und ein schneller Satz müssen im Programm enthalten sein; ein Werk des Programms als Kontrabass-Konzert</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <p>Bei den Punkten 2), 3), und 4) muss ein Kontrabasskonzert enthalten sein.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eine Barocksonate</li> <li>2. ein Werk der Klassik</li> </ol>

	3. ein repräsentatives Werk 4. ein Werk des 20./21. Jahrhunderts (zeitgenössisch) 5. eine Etüde gehobenen Schwierigkeitsgrads 6. vier Orchesterstellen
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abgeschlossenes Bachelorstudium Kontrabass oder</li> <li>ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten          Bei den unter den Punkten 1), 2), 3), 4) und 5) angeführten Werken muss ein Kontrabasskonzert enthalten sein.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>ein Werk des Barock</li> <li>ein Werk der Klassik</li> <li>ein Werk der Romantik</li> <li>ein Werk des 20./21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)</li> <li>ein Werk nach freier Wahl</li> <li>eine Konzertetüde oder ein Werk vergleichbaren virtuosen Charakters</li> <li>sechs Orchesterstellen</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b><i>KORREPETITION</i></b>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abgeschlossenes Bachelorstudium Klavier inklusive abgeschlossenem Schwerpunkt Korrepetition oder</li> <li>ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten          Eines der Werke muss aus dem Bereich der zeitgenössischen Musik stammen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Mindestens drei ganze korrepetitionstypische Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter, mit mindestens zwei InstrumentalistInnen unterschiedlicher Instrumentengattungen (Korrepetition instrumental) oder zwei SängerInnen unterschiedlicher Stimmlagen (Korrepetition vokal).</li> <li>Mindestens ein vollständiges kammermusikalisches Werk nach freier Wahl.</li> </ol>

<b>Studiengang</b>	<b>MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGSKUNST JAZZ (alle Jazz-Instrumente und Gesang)</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsprüfung</b>	<p>Minstdauer: 20 Minuten. Die Prüfung kann auch mit einer selbst mitgebrachten Rhythmusgruppe durchgeführt werden.</p> <p><b>Instrumental:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tonleitern (Dur, Moll, Modi)</li> <li>2. Eine Etüde oder Transkription</li> <li>3. Prima Vista eines einfachen Stücks</li> <li>4. Drei Jazzstücke, davon eines Blues</li> </ol> <p><b>Drums:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rudiments und klassische Eignung</li> <li>2. Drei Stücke unterschiedlicher Stilistik (Swing, Latin, Funk)</li> <li>3. Blattlesen (kleine Trommel und Big-Band Chart)</li> <li>4. Drum-Solo-Transkriptionen (Sticks oder Brushes)</li> </ol> <p><b>Gesang:</b></p> <p>Korrepetition kann nach Absprache zur Verfügung gestellt werden: die Noten sind in Form von Leadsheets, in der zutreffenden Tonart, mitzubringen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Stücke aus dem „American Songbook“</li> <li>2. Ein Blues Thema aus dem Jazz Repertoire</li> <li>3. Eine Etüde (Vocalise, Übungen von Vaccai, Sieber oder eine Arie aus den Sammlungen „Arie Antiche“)</li> <li>4. Prima Vista</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Die Dauer wird von der Studienkommission Jazz festgelegt. Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden oder Solotranskriptionen</li> <li>2. Drei Jazz Stücke nach freier Wahl und weitere Stücke nach kommissioneller Auswahl aus einer vorzulegenden Repertoireliste, deren Umfang von der Studienkommission Jazz festgelegt wird.</li> </ol>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b></p> <p>Die Dauer, der genaue Inhalt und der künstlerische Qualitätsanspruch des Programms werden von der Studienkommission Jazz in Analogie zu den allgemeinen Regelungen der Prüfungsordnung der GMPU bezüglich Bachelor-Prüfungen festgelegt.</p> <p>Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das alle für das Studienfach relevanten Stilbereiche umfasst.</p>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungs-bedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Musikalische Aufführungskunst Jazz</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein gleichwertiges Studium an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung (§64 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002 in der geltenden Fassung)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung:</b></p> <p>Die Dauer, der genaue Inhalt und der künstlerische Qualitätsanspruch des</p>

	Programms werden von der Studienkommission Jazz in Analogie zu den allgemeinen Regelungen der Prüfungsordnung der GMPU bezüglich Master-Prüfungen festgelegt.
--	---

<b>Studienrichtung</b>	<b><i>Musikalische Aufführungskunst VOLKSMUSIK (alle Volksmusik-Studienfächer)</i></b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <p>Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für das Bachelorstudium Volksmusik erkennen lässt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Solistisches Vorspiel von mindestens drei Stücken verschiedenen Charakters (Polka, Walzer, Marsch etc.)</li> <li>2. Mindestens zwei Ensemblestücke in verschiedenen Besetzungen nach freier Wahl</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <p>Vortrag eines künstlerischen Programms, das alle wichtigen Stilbereiche bzw. Tanzgattungen umfasst:</p> <p><b>Hauptinstrument:</b> Mindestprogrammdauer 30 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fünf solistische Pflichtstücke</li> <li>2. Mindestens zwei solistische Stücke aus einer Repertoireliste von zehn Stücken</li> <li>3. Vier Stücke nach freier Wahl mit dem Hauptinstrument in verschiedensten Ensemblebesetzungen</li> </ol> <p><b>Nebeninstrument:</b> Mindestprogrammdauer: 15 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vortrag von Stücken nach freier Wahl</li> <li>2. Drei Stücke mit Einbindung des Nebeninstruments in verschiedenen Ensemblebesetzungen</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Instrumental- und Gesangspädagogik, oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <p>Vortrag eines künstlerischen Programms, das alle wichtigen Stilbereiche bzw. Tanzgattungen umfasst:</p> <p><b>Hauptinstrument:</b> Mindestprogrammdauer: 60 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fünf solistische Pflichtstücke</li> <li>2. Mindestens fünf solistische Stücke aus einer Repertoireliste von fünfzehn Stücken</li> <li>3. Mindestens vier Stücke nach freier Wahl mit dem Hauptinstrument in verschiedenen Ensemblebesetzungen</li> </ol> <p><b>Nebeninstrument:</b> Mindestprogrammdauer: 30 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vortrag von Stücken nach freier Wahl</li> <li>2. Vier Stücke mit Einbindung des Nebeninstruments in verschiedenen Ensemblebesetzungen</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b><i>OBOE</i></b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Dur-Tonleitern mit paralleler Moll-Tonleiter und Dreiklangszerlegungen nach freier Wahl</li> <li>2. Zwei Etüden nach freier Wahl, mit unterschiedlichen Schwerpunkten</li> <li>3. Ein mehrsätziges Werk aus dem Barock</li> <li>4. Ein klassisches oder romantisches Werk</li> <li>5. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Etüden nach freier Wahl, mit unterschiedlichen Schwerpunkten</li> <li>2. Ein Konzert des Barock / der Klassik</li> <li>3. Ein romantisches Werk</li> <li>4. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>5. Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Oboe oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm muss ein Konzert enthalten sein.</li> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Etüden nach freier Wahl, mit unterschiedlichen Schwerpunkten</li> <li>2. Eine Sonate oder ein Konzert aus dem Barock</li> <li>3. Ein Werk der Klassik</li> <li>4. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>5. Ein repräsentatives Werk nach freier Wahl</li> <li>6. Ein repräsentatives Werk für Englischhorn</li> <li>7. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>

<b>Studienfach</b>	<b>ORGEL</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vier Werke aus verschiedenen Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Orgelwerk bis etwa 1700</li> <li>2. Ein repräsentatives Orgelwerk von J. S. Bach</li> <li>3. Ein repräsentatives Orgelwerk der Romantik</li> <li>4. Ein zeitgenössisches Orgelwerk, komponiert in den letzten zwanzig Jahren</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Orgel oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen bis etwa 1700</li> <li>2. Drei repräsentative Choralbearbeitungen oder eine Choralpartita von J. S. Bach</li> <li>3. Ein großes freies Orgelwerk von J. S. Bach</li> <li>4. Eine Triosonate von J. S. Bach</li> <li>5. Zwei repräsentative Orgelwerke der Stilepoche Romantik/Spätromantik</li> <li>6. Drei Orgelwerke aus dem 20./21. Jahrhundert, eines davon komponiert in den letzten zwanzig Jahren</li> <li>7. Ein repräsentatives kammermusikalisches Werk</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b>POSAUNE</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Dur- und zwei Molltonleitern mit Dreiklängen mit mindestens 4# und 4b mit verschiedenen Artikulationen</li> <li>2. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>3. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>4. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>2. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>3. Zwei ganze Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>4. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>5. Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Posaune oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm muss ein Konzert enthalten sein.</li> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vier ganze Werke aus den wesentlichen Stilepochen für das Instrument. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert muss enthalten sein.</li> <li>2. Drei Etüden unterschiedlichen Charakters</li> <li>3. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>

<b>Studienfach</b>	<b>QUERFLÖTE</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden mit unterschiedlichen Schwerpunkten</li> <li>2. Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde</li> <li>2. Ein Werk aus dem Barock</li> <li>3. Ein vorklassisches oder klassisches Konzert</li> <li>4. Ein Werk nach freier Wahl</li> <li>5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>6. Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Querflöte oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Sonate von J. S. Bach</li> <li>2. Ein Konzert von W.A. Mozart</li> <li>3. Mindestens zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>4. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>5. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>



<b>Studienfach</b>	<b>SAXOPHON</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Dur-Tonleitern mit paralleler harmonischer Moll- Tonleiter und Dreiklangszerlegungen</li> <li>2. Zwei Etüden mit unterschiedlichen Schwerpunkten</li> <li>3. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>4. Drei Werke (oder einzelne Sätze daraus) verschiedener Stilrichtungen</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden (Ferling, Lacour)</li> <li>2. Vier ganze Werke unterschiedlicher Stilrichtungen</li> <li>3. Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Saxophon oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden gehobenen Schwierigkeitsgrads</li> <li>2. Mindestens drei Werke unterschiedlicher Stilrichtungen sowie ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>3. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>

Studienfach	<b>SCHLAGWERK</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Stück für Pauken</li> <li>2. Drei Stücke für kleine Trommel</li> <li>3. Ein Werk für Marimba</li> <li>4. Ein Werk für Vibraphon</li> <li>5. Ein Werk für Multipercussion Setup</li> <li>6. Orchesterstellen nach freier Wahl für Pauke, Kl. Trommel und Xylophon</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Stück für Pauken</li> <li>2. Ein Werk für Marimba</li> <li>3. Ein Werk für Vibraphon</li> <li>4. Ein Werk für Multipercussion Setup</li> <li>5. Zwei Solos für kleine Trommel</li> <li>6. Orchesterstellen für Pauken, Kl. Trommel, Tambourin, Xylophon, Glockenspiel, Becken und Vibraphon</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Schlagwerk oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7) (ohne Ensemble Werk)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm müssen alle gebräuchlichen Schlaginstrumente und relevanten Stilrichtungen vertreten sein. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Konzertstücke für Pauken</li> <li>2. Stücke für Mallets</li> <li>3. Stücke für kleine Trommel (klassisch)</li> <li>4. Stücke für kleine Trommel (rudimentär)</li> <li>5. Stücke für Multipercussion Setup</li> <li>6. Werke für Schlaginstrumente (Wahlweise mit Klavier, Ensemble oder Orchester)</li> <li>7. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ALTE MUSIK</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl in einer Mindestdauer von 10 Minuten, das die Beurteilung der Eignung für das Schwerpunktfach Alte Musik erlaubt.</li> </ol>
<b>Abschlussprüfung</b>	<p>Mindestprüfungsdauer: 20 Minuten</p> <p>Das Programm kann auf Instrumenten, die den jeweiligen Stilepochen entsprechen, oder auf modernen Instrumenten mit den Epochen entsprechenden Spieltechniken vorgetragen werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens zwei Werke (auch Ensemble-Werke) mit unterschiedlichen Stilelementen (italienisch, deutsch, französisch etc.) und aus verschiedenen Stilepochen vom Mittelalter bis zum Hoch-/Spätbarock).</li> <li>2. Ein Werk solo oder mit Basso Continuo-Begleitung</li> <li>3. Auszieren eines langsamen Satzes</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT CHOR- UND ENSEMBLELEITUNG</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Aufnahmegespräch</li> </ol>
<b>Abschlussprüfung</b>	<p>Mindestprüfungsdauer: 20 Minuten</p> <p>Praktische Arbeit mit einem Chor oder Vokalensemble:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Demonstration des chorischen Einsingens</li> <li>2) Dirigat zweier Stücke unterschiedlicher Stilistik, davon eines in polyphoner Satztechnik.</li> </ol> <p>Im Rahmen der Probenarbeit werden insbesondere folgende Qualifikationen beurteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechnische Kompetenz</li> <li>• Künstlerisch-praktische Kompetenz der Probenleitung</li> <li>• Motivierender, dynamischer Arbeitsstil</li> <li>• Analysefähigkeit</li> <li>• Problemlösungskompetenz</li> <li>• Psychologische Aspekte der Ensembleleitung</li> </ul>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Aufnahmegespräch</li> </ol>
<b>Abschlussprüfung</b>	<p>Mindestprüfungsdauer: 50 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planung, Durchführung und Nachbereitung einer Unterrichtsstunde aus dem EMP-Fächerkanon</li> <li>2. Kolloquium über Themen der Didaktik/Methodik, der Lehrplankenntnis; Fragen zur Unterrichtssequenz etc.</li> </ol>

SP	<b>SCHWERPUNKT GESANG</b>
BACHELOR oder MASTER	
Zulassungsbedingungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl in einer Mindestdauer von 10 Minuten, das die Beurteilung der Eignung für das Schwerpunktfach Gesang erlaubt.</li> </ol>
Abs.chlussprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Programm von mindestens 20 Minuten Dauer aus verschiedenen Stilepochen, das sich im Schwierigkeitsgrad an der Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung des Bachelorstudiums Gesang orientiert.</li> <li>• Das Programm ist auswendig vorzutragen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens drei Lieder nach freier Wahl</li> <li>2. Mindestens zwei Arien nach freier Wahl</li> </ol> </li> </ul>

SP	<b>SCHWERPUNKT INSTRUMENTALENSEMBLELEITUNG</b>
BACHELOR oder MASTER	
Zulassungsbedingungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Aufnahmegespräch</li> </ol>
Abs.chlussprüfung	<p>Mindestprüfungsdauer: 20 Minuten  Einstudierung eines Instrumentalwerkes in kleiner bis mittlerer Kammermusikbesetzung  Im Rahmen der Probenarbeit werden insbesondere folgende Qualitätskriterien beurteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechnische Kompetenz</li> <li>• Künstlerisch-praktische Kompetenz der Probenleitung</li> <li>• Motivierender, dynamischer Arbeitsstil</li> <li>• Analysefähigkeit</li> <li>• Problemlösungskompetenz</li> <li>• Psychologische Aspekte der Ensembleleitung</li> </ul>

SP	<b>SCHWERPUNKT JAZZ</b>
BACHELOR oder MASTER	
Zulassungsbedingungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl von einer Mindestdauer von 10 Minuten, das die Beurteilung der Eignung für das Schwerpunktfach Jazz erlaubt.</li> </ol>
Abschlussprüfung	<p>Mindestprüfungsdauer: 20 Minuten  Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Etüden und/oder Transkriptionen</li> <li>2. Jazzstücke verschiedener Stilrichtungen nach freier Wahl und nach freier Wahl der Besetzung (Blues, Standard, straight eight`s etc.)</li> </ol>

SP	<b>SCHWERPUNKT KIRCHENMUSIK</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>• Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl, das die Beurteilung der Eignung für das Schwerpunktfach Kirchenmusik erlaubt:</li> </ul> <p>Mindestdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorsingen eines einfachen Liedes</li> <li>2. Instrumentales Vorspiel (Klavier oder Orgel): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter</li> <li>• Ein Liedsatz aus einem Orgelbuch</li> </ul> </li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p>Die Abschlussprüfung wird in zwei Teilen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interne kommissionelle Prüfung von einer Mindestdauer von 20 Minuten</li> <li>• Öffentliche kommissionelle Prüfung im Rahmen eines Gottesdienstes</li> </ul> <p><b>Orgel:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der Fähigkeit, den Gemeindegesang aus einem Repertoire von 100 Gesängen aller Formen (unter Einschluss neuen Liedrepertoires) zu begleiten.</li> <li>2. Prima Vista Spiel</li> <li>3. Improvisation einfacher Vorspiele</li> <li>4. Literaturspiel: Zwei Cantus-firmus gebundene und zwei freie Werke von einfachem Schwierigkeitsgrad aus verschiedenen Stilepochen mit obligater Verwendung des Pedals.</li> </ol> <p><b>Chorleitung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dirigat eines voreinstudierten vierstimmigen polyphonen Werks</li> <li>2. Erarbeitung eines dem Chor unbekanntem einfachen mehrstimmigen Satzes</li> </ol>

SP	<b>SCHWERPUNKT KORREPETITION</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase des Studienfachs Klavier oder Jazz Piano</li> <li>2. Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl von einer Mindestdauer von 10 Minuten, das die Beurteilung der Eignung für das Schwerpunktfach Korrepetition erlaubt.</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p>Mindestprüfungsdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vortrag eines korrepetitionstypischen Programms von 15 Minuten Dauer</li> <li>2. Demonstration selbstständiger Arbeit einer Instrumentalistin/einem Instrumentalisten oder einer Sängerin/einem Sänger nach freier Wahl</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT MUSIKTHEATER</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	<b>Wählbar nur für zKF Gesang</b>
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme in ein Bachelor- oder Masterstudium Gesang</li> <li>• Kommissionelle Auswahl für ein bestimmtes Projekt</li> </ul>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p>Die Abschließende Beurteilung ergibt sich aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Studienerfolg im Rahmen der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, und</li> <li>• einer kommissionellen Prüfung im Rahmen eines öffentlichen Auftritts.</li> </ul>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT MUSIKTHEORIE</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>• Aufnahmegespräch</li> </ul>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation einer im Rahmen des Schwerpunkts entstandenen musiktheoretischen Arbeit wie z.B. Analyse, Arrangement bzw. Instrumentation, Stilkomposition etc. in der Dauer von mindestens 10 Minuten</li> <li>• Kolloquium über die vorgelegte Arbeit</li> </ul>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT PÄDAGOGIK DER MUSIKKUNDE</b>
<b>BACHELOR / MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Aufnahmegespräch</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p>Mindestprüfungsdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlage von 15 Stundenbildern zu unterschiedlichen Themen aus dem Bereich der Musikkunde inklusive Arbeitsmaterialien</li> <li>2. Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit in einer Musikkundeklasse</li> <li>3. Prüfungsgespräch über methodisch-didaktische Planungsentscheidungen und die vorgelegten Stundenbilder</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT POPULARMUSIK</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	

<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Vorspiel/Vorsingen (solistisch) von zwei unterschiedlichen Titeln aus dem Repertoire der Popularmusik.</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	Mitwirkung in einem Popularmusikkonzert als SolistIn.

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT POPULARMUSIK SONGWRITING &amp; ARRANGEMENT</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Vorlage von mindestens zwei eigenen Popularmusik-Kompositionen bzw. Arrangements (oder entsprechende Versuche) in Form von Partituren oder MIDI-Dateien.</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlage von aufführungsreifen Kompositionen (Songs) und eigenen Arrangements aus dem Bereich der Popularmusik.</li> <li>2. Präsentation mindestens einer Komposition oder eines Arrangements im Rahmen einer öffentlichen Aufführung</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT VOLKSMUSIK</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>2. Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl von einer Mindestdauer von 10 Minuten, das die Beurteilung der Eignung für das Schwerpunktfach Volksmusik erlaubt.</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	Mindestprüfungsdauer: 20 Minuten <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mitwirkung in einem Volksmusikensemble bei mindestens drei Stücken im Rahmen eines öffentlichen Auftritts</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH GESANG (künstlerisch)</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>• Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung zum Schwerpunkt Zusätzliches Hauptfach Gesang (künstlerisch) erkennen lässt.</li> </ul> Mindestprogrammdauer: 15 Minuten

	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Arien und drei Lieder aus allen relevanten Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter; eines der Werke aus dem 20./21. Jahrhundert</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 30 Minuten</p> <p>Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Qualifikation erlaubt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens sechs Arien und sechs Lieder aus allen relevanten Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter; eines der Werke aus dem 20./21. Jahrhundert</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH JAZZ (künstlerisch)</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Erfolgte Aufnahme in ein Bachelor Studium Jazz und positiver Abschluss der Studieneingangsphase</li> <li>2) <b>Künstlerische Prüfung:</b> Mindestprogrammdauer: 15 Minuten Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die technische und künstlerische Eignung für die Zulassung zum Schwerpunkt Zusätzliches Hauptfach Jazz (künstlerisch) erkennen lässt: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde oder Transkription</li> <li>2. Zwei Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen (Standards, zweites Stück auch als Eigenkomposition möglich)</li> </ol> </li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 30 Minuten</p> <p>Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Qualifikation erlaubt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde und eine Transkription</li> <li>2. Mindestens drei Jazzstücke unterschiedlicher Stilrichtungen nach freier Wahl</li> <li>3. Weitere Stücke nach kommissioneller Auswahl aus einer vorzulegenden Repertoireliste, deren Umfang von der Studienkommission Jazz festgelegt wird.</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH KLASSIK (künstlerisch)</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>• Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung zum Schwerpunkt Zusätzliches Hauptfach Klassik (künstlerisch) erkennen lässt:</li> </ul> <p>Mindestprogrammdauer: 15 Minuten</p> <p>Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die</p>



	Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung zum Schwerpunkt Zusätzliches Hauptfach Klassik (künstlerisch) erlaubt. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde oder ein vergleichbares Werk mit Schwerpunkt Technik</li> <li>2. Zwei Werke (oder einzelne Sätze daraus) nach freier Wahl von unterschiedlichem Charakter</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	Mindestprogrammdauer: 30 Minuten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Qualifikation erlaubt.</li> <li>• Unter den Punkten 2. und 3. kann auch ein Ensemble-Werk vertreten sein.             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde oder ein vergleichbares Werk mit Schwerpunkt Technik</li> <li>2. Mindestens zwei Werke nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter</li> <li>3. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> </ol> </li> </ul>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH VOLKSMUSIK (künstlerisch)</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>• Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung zum Schwerpunkt Zusätzliches Hauptfach Volksmusik (künstlerisch) erkennen lässt:</li> </ul> Mindestprogrammdauer: 15 Minuten <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Solistisches Vorspiel von drei Stücken verschiedenen Charakters (Polka, Walzer, Marsch etc.)</li> <li>2. Zwei Ensemblestücke in verschiedenen Besetzungen nach eigener Wahl</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	Mindestprogrammdauer: 30 Minuten         Vortrag eines künstlerischen Programms, das alle wichtigen Stilbereiche bzw. Tanzgattungen umfasst. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vier selbst arrangierte Ensemblestücke in verschiedenen Besetzungen (auch in experimentellen Besetzungen wie cross over etc.)</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH GESANG (pädagogisch)</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>• Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die</li> </ul>

	<p>Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung zum Schwerpunkt Zusätzliches Hauptfach Gesang (künstlerisch) erkennen lässt:          Mindestprogrammdauer: 15 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drei Arien und drei Lieder aus allen relevanten Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter; eines der Werke aus dem 20./21.Jahrhundert</li> </ul>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung</b>          Mindestprogrammdauer: 30 Minuten          Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Qualifikation erlaubt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens fünf Arien und fünf Lieder aus allen relevanten Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter; eines der Werke aus dem 20./21.Jahrhundert</li> </ol> <p><b>Pädagogische Prüfung</b>          Mindestdauer: 15 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Lehrauftritt mit einem/r SchülerIn aus dem Praktikum Lehrpraxis</li> <li>2. Kolloquium über Fragen der Musikpädagogik und der Interpretation</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH JAZZ (pädagogisch)</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfolgte Aufnahme in ein Bachelor Studium Jazz</li> <li>2. Positiver Abschluss der Studieneingangsphase</li> </ol> <p><b>Künstlerische Prüfung:</b> Mindestprogrammdauer: 15 Minuten          Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung zum Schwerpunkt Zusätzliches Hauptfach Jazz (pädagogisch) erlaubt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde oder Transkription</li> <li>2. Zwei Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen (Standard, zweites Stück auch als Eigenkomposition möglich)</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung</b>          Mindestprogrammdauer: 30 Minuten          Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Qualifikation erlaubt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde und eine Transkription</li> <li>2. Mindestens drei Jazzstücke unterschiedlicher Stilrichtungen nach freier Wahl</li> <li>3. Weitere Stücke nach kommissioneller Auswahl aus einer vorzulegenden Repertoireliste, deren Umfang von der Studienkommission Jazz festgelegt wird.</li> </ol> <p><b>Pädagogische Prüfung:</b>          Mindestdauer: 15 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Lehrauftritt mit einem/r SchülerIn aus dem Praktikum</li> </ol>

	<p>Lehrpraxis</p> <p>2. Kolloquium über Fragen der Musikpädagogik und der Interpretation</p>
--	--

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH KLASSIK (pädagogisch)</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>• Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung zum Schwerpunkt Zusätzliches Hauptfach Klassik (künstlerisch) erkennen lässt:</li> </ul> <p>Mindestprogrammdauer: 15 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde oder ein vergleichbares Werk mit Schwerpunkt Technik</li> <li>2. Zwei Werke (oder einzelne Sätze daraus) nach freier Wahl von unterschiedlichem Charakter</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung</b>  Mindestprogrammdauer: 30 Minuten  Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Qualifikation erlaubt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde oder ein vergleichbares Werk mit Schwerpunkt Technik</li> <li>2. Mindestens zwei Werke nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter, ein Werk davon aus dem 20./21. Jahrhundert</li> </ol> <p><b>Pädagogische Prüfung</b>  Mindestdauer: 15 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Lehrauftritt mit einem/r SchülerIn aus dem Praktikum Lehrpraxis</li> <li>2. Kolloquium über Fragen der Musikpädagogik und der Interpretation</li> </ol>

<b>SP</b>	<b>SCHWERPUNKT ZUSÄTZLICHES HAUPTFACH VOLKSMUSIK (pädagogisch)</b>
<b>BACHELOR oder MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich Absolvierte Studieneingangsphase</li> <li>• Vortrag eines künstlerischen Programms nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung zum Schwerpunkt Zusätzliches Hauptfach Volksmusik (künstlerisch) erkennen lässt:</li> </ul>

	<p>Mindestprogrammdauer: 15 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Solistisches Vorspiel von drei Stücken von gehobenem Schwierigkeitsgrad und von verschiedenem Charakter (Polka, Walzer, Marsch etc.)</li> <li>2. Zwei Ensemblestücke in verschiedenen Besetzungen nach eigener Wahl</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<p><b>Künstlerische Prüfung</b>  Mindestprogrammdauer: 30 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vortrag eines künstlerischen Programms, das alle wichtigen Stilbereiche bzw. Tanzgattungen umfasst.</li> <li>2. Vier selbst arrangierte Ensemblestücke in verschiedenen Besetzungen</li> </ol> <p><b>Pädagogische Prüfung</b>  Mindestdauer: 15 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Ein Lehrauftritt mit einem/r SchülerIn aus dem Praktikum Lehrpraxis</li> <li>4. Kolloquium über Fragen der Musikpädagogik und der Interpretation</li> </ol>

Studienfach	<b>TROMPETE</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Dur- und zwei Molltonleitern mit Dreiklängen mit mindestens 4# und 4b mit verschiedenen Artikulationen</li> <li>2. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>3. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>4. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>6. Transponieren nach A-C-D</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>2. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>3. Zwei ganze Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>4. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>5. Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Trompete oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>

<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm muss ein Konzert enthalten sein.</li> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drei Etüden unterschiedlichen Charakters</li> <li>2. Mindestens vier ganze Werke aus den für das Instrument wesentlichen Stilepochen; ein Werk davon aus dem 20./21 Jahrhundert</li> <li>3. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
----------------------	--

<b>Studienfach</b>	<b>TUBA</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Dur- und zwei Molltonleitern mit Dreiklängen mit mindestens 4# und 4b mit verschiedenen Artikulationen</li> <li>2. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>3. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>4. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt</li> <li>2. Eine Etüde mit Schwerpunkt musikalischer Ausdruck</li> <li>3. Zwei ganze Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>4. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>5. Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Tuba oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Programm muss ein Konzert enthalten sein.</li> <li>• Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein.</li> <li>• Es sind ganze Werke einzureichen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens vier ganze Werke aus den für das Instrument wesentlichen Stilepochen; ein Werk davon aus dem 20./21 Jahrhundert</li> <li>2. Drei Etüden unterschiedlichen Charakters</li> <li>3. Acht Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>

ULG	<b>Universitätslehrgang CHOR- und VOKALENSEMBLE</b>
<b>Universitätslehrgang</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gehör- und Musiktheoretetest</li> <li>2. Aufnahmegespräch</li> <li>3. Vortrag eines Gesangswerks nach freier Wahl</li> <li>4. Dirigat eines einfachen Chor- oder Vokalensemblewerks</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4. Semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Solistischer Vortrag eines Gesangswerks nach freier Wahl</li> <li>• Leitung eines Werks nach freier Wahl für Chor oder Vokalensemble</li> <li>• Erarbeitung eines stilistisch kontrastierenden Werks für Chor oder Vokalensemble, das eine Woche vor der Prüfung bekanntgegeben wird.</li> </ul>
<b>Abschlussprüfung</b>	<p><b>Einsingen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warm Up</li> <li>• Atmung</li> <li>• Tongebung – Aufwärmphase</li> <li>• Tongebung – Abschlussphase</li> </ul> <p><b>Künstlerischer Teil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag zweier solistischer Gesangswerke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>• Leitung von zwei Werken nach freier Wahl für Chor oder Vokalensemble aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>• Erarbeitung eines stilistisch kontrastierenden Werks für Chor oder Vokalensemble, das eine Woche vor der Prüfung bekanntgegeben wird.</li> </ul> <p><b>Kolloquium</b> über künstlerisch-praktische Aspekte des Chorgesangs und der Chor- oder Vokalensembleleitung</p>

ULG	<b>Universitätslehrgang ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK</b>
<b>Universitätslehrgang</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<p><b>Nachweis von Vorstudien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrbefähigungsprüfung Instrumental- und Gesangspädagogik oder</li> <li>• Lehrbefähigungsprüfung Instrumental- und Gesangspädagogik Volksmusik</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt für Primar- oder Sekundarstufe</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diplomprüfung für Elementarpädagogik (früher Kindergartenpädagogik)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine vergleichbare pädagogische Ausbildung (in diesem Falle sind instrumentale Kenntnisse nachzuweisen)</li> </ul>

	<b>Eignungsprüfung:</b> Mindestdauer: 50 Minuten Gruppenprüfung: Spontane Imitations-, Improvisations- und Gestaltungsaufgaben aus den Bereichen Musik, Bewegung und Stimme.
<b>Abs.chlussprüfung</b>	1. Planung, Durchführung und Nachbereitung einer Unterrichtsstunde aus dem EMP-Fächerkanon 2. Kolloquium über Themen der Didaktik/Methodik, der Lehrplankenntnis; Fragen zur Unterrichtssequenz etc.

<b>ULG</b>	<b>Universitätslehrgang GESANG</b>
<b>Universitätslehrgang</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	Altersgrenze: 35 Jahre 1. Gehörtest 2. Vorsingen (Mindestprogrammdauer: 10 Minuten) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Lied nach freier Wahl in deutscher Sprache</li> <li>• Eine Arie nach freier Wahl</li> </ul>
<b>Prüfung nach dem 4. Semester</b>	Mindestprogrammdauer: 10 Minuten Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 2. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Programm von mindestens 20 Minuten Dauer aus verschiedenen Stilepochen, das sich im Schwierigkeitsgrad an der Zulassungsprüfung des Bachelorstudiums Gesang orientiert.             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens drei Lieder nach freier Wahl</li> <li>2. Mindestens zwei Arien nach freier Wahl</li> </ol> </li> </ul>

<b>ULG</b>	<b>Universitätslehrgang KIRCHENMUSIK</b>
<b>Universitätslehrgang</b>	
<b>Zulassungsprüfung</b>	Mindestdauer: 20 Minuten 1. Vorsingen eines einfachen Liedes 2. Instrumentales Vorspiel (Klavier oder Orgel): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen und von unterschiedlichem Charakter</li> <li>• Ein Liedsatz aus einem Orgelbuch</li> </ul>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	Die Abschlussprüfung wird in zwei Teilen durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interne kommissionelle Prüfung von einer Mindestdauer von 20 Minuten</li> <li>• Öffentliche kommissionelle Prüfung im Rahmen eines Gottesdienstes</li> </ul> <b>Orgel:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der Fähigkeit, den Gemeindegang aus einem Repertoire von 100 Gesängen aller Formen (unter Einschluss neuen Liedrepertoires) zu begleiten.</li> <li>2. Prima Vista-Spiel</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Improvisation einfacher Vorspiele</li> <li>4. Literaturspiel: Zwei cantus-firmus gebundene und zwei freie Werke von einfachem Schwierigkeitsgrad aus verschiedenen Stilepochen mit obligater Verwendung des Pedals.</li> </ol> <p><b>Chorleitung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dirigat eines voreinstudierten vierstimmigen polyphonen Werks</li> <li>2. Erarbeitung eines dem Chor unbekanntem einfachen mehrstimmigen Satzes</li> </ol>
--	--

<b>ULG</b>	<b>Universitätslehrgang MUSIKTHEORIE</b>
<b>Universitätslehrgang</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachweis der kreativen Fähigkeiten durch Improvisationen oder Vorlage eigener Arrangier- bzw. Kompositionsversuche</li> <li>2. Überprüfung musikalischer Grundfertigkeiten am Klavier (auf Wunsch kann auch ein anderes Instrument gewählt werden)</li> <li>3. Schriftliche Überprüfung musiktheoretischer Grundkenntnisse</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Präsentation einer im Rahmen des Lehrgangs entstandenen musiktheoretischen Arbeit (z.B. Analyse, Arrangement bzw. Instrumentation, Stilkomposition, etc.) von einer Mindestdauer von 15 Minuten</li> <li>2. Kolloquium über Fragen zur präsentierten musiktheoretischen Arbeit und zur Musiktheorie</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b>VIOLA</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Zwei verschiedenartige Etüden vom Schwierigkeitsgrad einer Etüde von R. Kreutzer</li> <li>2) Mindestens zwei Werke (oder einzelne Sätze daraus) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen; im Programm muss mindestens ein langsamer und ein schneller Satz enthalten sein; eines der Werke als Violakonzert.</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die unter Punkt 2) und 3) genannten Werke müssen aus verschiedenen Stilepochen stammen.</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein langsamer und ein schneller Satz aus einer Solosuite von J. S. Bach</li> <li>2. Ein langsamer und ein schneller Satz aus einem Violakonzert</li> <li>3. Ein repräsentatives Werk nach freier Wahl</li> <li>4. Ein Werk nach freier Wahl aus dem 20./21. Jahrhundert</li> </ol>



	5. Eine Etüde vom Schwierigkeitsgrad einer Rode-Etüde 6. Vier Orchesterstellen
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abgeschlossenes Bachelorstudium Viola oder</li> <li>ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	Mindestprogrammdauer: 90 Minuten <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei den unter Punkt 3), 4) und 6) genannten Werken muss ein Violakonzert enthalten sein.             <ol style="list-style-type: none"> <li>Eine Solosuite von J. S. Bach</li> <li>Ein Violakonzert der Klassik</li> <li>Ein Werk der Romantik</li> <li>Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>Eine Sonate für Viola und Klavier nach freier Wahl</li> <li>Ein repräsentatives Werk nach freier Wahl</li> <li>Sechs Orchesterstellen</li> </ol> </li> </ul>

<b>Studienfach</b>	<b><i>VIOLINE</i></b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	Mindestprogrammdauer: 20 Minuten <ol style="list-style-type: none"> <li>Zwei verschiedenartige Etüden vom Schwierigkeitsgrad einer Etüde von R. Kreutzer</li> <li>Mindestens zwei Werke (oder einzelne Sätze daraus) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen; im Programm muss mindestens ein langsamer und ein schneller Satz enthalten sein; eines der Werke als Violinkonzert.</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	Mindestprogrammdauer: 10 Minuten Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.
<b>Bachelorprüfung</b>	Mindestprogrammdauer: 45 Minuten Die unter Punkt 2) und 3) genannten Werke müssen aus verschiedenen Stilepochen stammen. <ol style="list-style-type: none"> <li>Ein langsamer und ein schneller Satz aus einer Solosonate oder Solopartita von J. S. Bach</li> <li>Ein langsamer und ein schneller Satz aus einem Violinkonzert nach freier Wahl</li> <li>Ein repräsentatives Werk nach freier Wahl</li> <li>Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts nach freier Wahl</li> <li>Eine Etüde vom Schwierigkeitsgrad einer Rode-Etüde oder ein vergleichbares virtuoseres Werk für Violine solo oder mit Klavierbegleitung</li> <li>Vier Orchesterstellen</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abgeschlossenes Bachelorstudium Violine oder</li> <li>ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe</li> </ul>

	Vorbemerkungen Abs. 7)
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten Bei den unter Punkt 3) und 4) genannten Werken muss ein Violinkonzert enthalten sein.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Eine Solosonate oder Solopartita von J. S. Bach</li> <li>2) Ein Violinkonzert der Klassik</li> <li>3) Ein repräsentatives Werk der Romantik</li> <li>4) Ein repräsentatives Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>5) Eine Violinsonate nach freier Wahl</li> <li>6) Eine Caprice von N.Paganini oder H.Wieniawski oder ein virtuosos Stück vergleichbarer Schwierigkeit</li> <li>7) Sechs Orchesterstellen</li> </ol>

<b>Studienfach</b>	<b>VIOLONCELLO</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Zwei verschiedenartige Etüden im Schwierigkeitsgrad der Hohen Schule von D. Popper</li> <li>2) Mindestens zwei Werke (oder einzelne Sätze daraus) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen; im Programm muss ein langsamer und ein schneller Satz enthalten sein; ein Werk als Violoncello-Konzert</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die unter Punkt 2) und 3) genannten Werke müssen aus verschiedenen Stilepochen stammen.</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Ein langsamer und ein schneller Satz aus einer Solosuite von J. S. Bach</li> <li>2) Ein langsamer und ein schneller Satz aus einem Violoncello-Konzert</li> <li>3) Ein repräsentatives Werk nach freier Wahl</li> <li>4) Ein repräsentatives Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>5) Eine Etüde von gehobenem Schwierigkeitsgrad</li> <li>6) Vier Orchesterstellen</li> </ol>
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Violoncello oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 90 Minuten Bei den unter Punkt 3) und 4) genannten Werken muss ein Violoncello-Konzert enthalten sein.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Solosuite von J. S. Bach</li> <li>2. Ein Violoncello-Konzert der Klassik</li> <li>3. Ein repräsentatives Werk der Romantik</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Ein repräsentatives Werk des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>5. Eine Violoncello-Sonate</li> <li>6. Eine Konzertetüde oder ein vergleichbares virtuoseres Werk für Violoncello solo oder mit Klavierbegleitung</li> <li>7. Sechs Orchesterstellen</li> </ol>
--	--

<b>VLG</b>	<b>Vorbereitungslehrgang JAZZ KOMPOSITION&amp;ARRANGEMENT</b>
<b>Vorbereitungslehrgang</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spielen eines selbst gewählten Jazzstücks auf dem Hauptinstrument der Kandidatin/des Kandidaten</li> <li>2. Spielen einfacher Kadenz auf dem Klavier</li> <li>3. Aufschreiben vorgegebener Akkordsymbole in Noten und umgekehrt.</li> <li>4. Nach Möglichkeit Vorlage eigener Kompositionsbeispiele in Form von Partituren oder Hörbeispielen (auch als MIDI möglich). Die Arbeiten sind bis spätestens zwei Wochen vor der Zulassungsprüfung einzureichen.</li> </ol>
<b>Abschlussprüfung</b>	Der Vorbereitungslehrgang wird mit der Zulassungsprüfung in ein Bachelor-Studium Jazz Komposition&Arrangement abgeschlossen.

<b>VLG</b>	<b>Vorbereitungslehrgang JAZZ</b>
<b>Vorbereitungslehrgang</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Der Eintritt in den Vorbereitungslehrgang ist offen für alle von der GMPU angebotenen Studienfächer Jazz.</p> <p>Mindestprogrammdauer der Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung: 15 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation eines künstlerischen Programms nach freier Wahl mit Stücken aus verschiedenen Stilrichtungen, die die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung in den Vorbereitungslehrgang Jazz und in späterer Folge die Eignung für den Eintritt in ein Bachelor-Studium Jazz erlauben.</li> <li>• Die Absolvierung der Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung kann auch mit einer Rhythmusgruppe durchgeführt werden.</li> <li>• Das Programm der Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung wird im Detail für alle Studienfächer von der Studienkommission Jazz ausgearbeitet und veröffentlicht.</li> </ul>
<b>Abschlussprüfung</b>	Der Vorbereitungslehrgang wird mit der Zulassungsprüfung in ein Bachelor-Studium Jazz abgeschlossen.

<b>VLG</b>	<b>Vorbereitungslehrgang KLASSIK</b>
<b>Vorbereitungslehrgang</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 15 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung in den Vorbereitungslehrgang Klassik und in späterer Folge die Eignung für den Eintritt in ein Bachelor-Studium Klassik erlaubt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Eine Etüde oder ein vergleichbares Werk mit Schwerpunkt Technik</li> <li>3. Zwei Werke nach freier Wahl (oder einzelne Sätze daraus) von unterschiedlichem Charakter</li> </ol>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	Der Vorbereitungslehrgang wird mit der Zulassungsprüfung in ein Bachelor-Studium Klassik abgeschlossen.

<b>VLG</b>	<b>Vorbereitungslehrgang VOLKSMUSIK</b>
<b>Vorbereitungslehrgang</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 15 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl, das die Beurteilung der technischen und künstlerischen Eignung für die Zulassung in den Vorbereitungslehrgang Volksmusik und in späterer Folge die Eignung für den Eintritt in ein Bachelor-Studium Volksmusik erlaubt.</p>
<b>Abs.chlussprüfung</b>	Der Vorbereitungslehrgang wird mit der Zulassungsprüfung in ein Bachelor-Studium Volksmusik abgeschlossen.

<b>Studienfach</b>	<b>ZITHER</b>
<b>BACHELOR</b>	
<b>Zulassungsbedingungen bzw. Zulassungsprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 20 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden von mittlerem Schwierigkeitsgrad</li> <li>2. Ein Werk aus der Renaissance oder dem Barock</li> <li>3. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>4. Ein Werk aus der klassischen Zitherliteratur</li> <li>5. Ein Werk aus Jazz und Populärmusik</li> </ol>
<b>Prüfung nach dem 4.Semester</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 10 Minuten</p> <p>Ein künstlerisches Programm nach freier Wahl aus dem Studienprogramm des 4. Semesters, das die Beurteilung des Studienfortschritts in den Bereichen der Technik und der Interpretation erlaubt.</p>
<b>Bachelorprüfung</b>	<p>Mindestprogrammdauer: 45 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden von gehobenem Schwierigkeitsgrad</li> <li>2. Ein Werk aus der Renaissance</li> <li>3. Ein Werk aus dem Barock</li> <li>4. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert</li> <li>5. Ein kammermusikalisches Werk (Duo bis Quintett; auch in Verbindung mit anderen Instrumenten)</li> </ol>

	6. Ein Werk aus der klassischen Zitherliteratur 7. Ein Werk aus Jazz und Populärmusik
<b>MASTER</b>	
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Bachelorstudium Zither oder</li> <li>• ein abgeschlossenes gleichwertiges Studium (siehe Vorbemerkungen Abs. 7)</li> </ul>
<b>Masterprüfung</b>	Mindestprogrammdauer: 90 Minuten <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Etüden von gehobenem Schwierigkeitsgrad</li> <li>2. Mindestens ein Werk aus der Renaissance nach freier Wahl</li> <li>3. Mindestens ein Werk aus dem Barock nach freier Wahl</li> <li>4. Zwei Werke aus dem 20./21. Jahrhundert nach freier Wahl</li> <li>5. Ein kammermusikalisches Werk nach freier Wahl</li> <li>6. Mindestens ein Werk aus der klassischen Zitherliteratur</li> <li>7. Ein Werk aus Jazz und Populärmusik</li> </ol>